
Das politische System der Niederlande

Markus Wilp

Das politische System der Niederlande

Eine Einführung

 Springer VS

Markus Wilp
Zentrum für Niederlande-Studien
Universität Münster
Münster
Deutschland

ISBN 978-3-531-18579-8
DOI 10.1007/978-3-531-19123-2

ISBN 978-3-531-19123-2 (ebook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© VS Verlag für Sozialwissenschaften | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, Wiesbaden 2012
Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Einbandentwurf: KünkelLopka GmbH, Heidelberg

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier.

Springer VS ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media
www.springer-vs.de

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	IX
Tabellenverzeichnis	XI
Verzeichnis der Infoboxen	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV
1 Einleitung	1
1.1 Zur Zielsetzung und Zielgruppe dieses Buches	3
1.2 Allgemeine inhaltliche Vorbemerkungen	5
1.3 Aufbau und Inhalte des Buches	7
1.4 Verwendete Literaturbasis	8
1.5 Danksagungen	9
2 Die Verfassung in Vergangenheit und Gegenwart	11
2.1 Die Verfassungsgeschichte im Überblick	12
2.1.1 Die Verfassung von 1798	14
2.1.2 Konstitutionelle Änderungen 1814/1815	16
2.1.3 Die Verfassungsänderung von 1848	18
2.1.4 Modifikationen an der niederländischen Verfassung nach 1848	22
2.1.5 Verfassungsänderungen in der Diskussion	25
2.2 Aktuelle Verfassungsinhalte	29
2.2.1 Gliederung und Inhalte der niederländischen Verfassung	30
2.2.2 Das Prozedere für Verfassungsänderungen	32
2.2.3 Die Stellung der Verfassung in Politik und Gesellschaft	34
3 Politische Kultur im Wandel	39
3.1 Historische Determinanten	40

3.1.1	Die versäulte niederländische Gesellschaft	40
3.1.2	Von der Versäulung zur Entsäulung	46
3.2	Neuere Entwicklungen und Fragestellungen	49
3.2.1	Die Auflösung der gesellschaftlichen Säulen und ihre Auswirkungen	50
3.2.2	Der Aufschwung des Populismus	55
3.2.3	Migrations- und Integrationsfragen in der niederländischen Politik .	68
3.2.4	Ist die niederländische Demokratie in der Krise?	75
4	Zentrale Akteure in der niederländischen Politik	79
4.1	Das Königshaus	80
4.1.1	Zur Geschichte des Königshauses	81
4.1.2	Zur Thronfolge	84
4.1.3	Funktionen	90
4.1.4	Zur politischen und gesellschaftlichen Stellung der Monarchie . . .	93
4.2	Das Parlament	97
4.2.1	Zur Geschichte des niederländischen Parlaments	98
4.2.2	Funktionen der Ersten und Zweiten Kammer	100
4.2.3	Zur Zusammensetzung des Parlaments	105
4.2.4	Organisation	108
4.2.5	Die Diskussionen über die Erste Kammer	114
4.3	Die Regierung	117
4.3.1	Aufgaben der Regierung	118
4.3.2	Zusammensetzung der Regierung und Kompetenzverteilung	119
4.3.3	Zur Rolle des Ministerpräsidenten	125
4.3.4	Regierungen in den Niederlanden: allgemeine Erläuterungen	128
4.3.5	Regierungen in den Niederlanden: ein zeitlicher Überblick	132
4.4	Weitere Akteure	136
4.4.1	Staatsrat, Allgemeine Rechnungskammer und Ombudsmann	137
4.4.2	Beratungseinrichtungen	140
4.4.3	Interessengruppen	144

5	Wichtige politische Prozesse	151
5.1	Wahlen	152
5.1.1	Die Entwicklung des niederländischen Wahlrechts im Überblick	153
5.1.2	Wahlbeteiligung und Wahlkämpfe	156
5.1.3	Zentrale Charakteristika des aktuellen niederländischen Wahlrechts	159
5.1.4	Vorzüge und Nachteile des niederländischen Wahlrechts	163
5.1.5	Das niederländische Wahlrecht in der Diskussion	169
5.2	Der Prozess der Regierungsbildung	174
5.2.1	Regierungsbildung in der Praxis: Die Bildung des Kabinetts Rutte I	176
5.2.2	Zur Diskussion über den Ablauf der Regierungsbildung	179
5.3	Der Ablauf der Gesetzgebung	184
5.3.1	Das Verfahren der Gesetzgebung	185
5.3.2	Zum Zusammenspiel zwischen Regierung und Parlament	188
6	Das niederländische Parteiensystem	191
6.1	Rahmenbedingungen	192
6.1.1	Zur rechtlichen Stellung der niederländischen Parteien	193
6.1.2	Die Organisation der Parteien	196
6.1.3	Die Parteienfinanzierung in den Niederlanden	199
6.1.4	Parteien und ihre Mitglieder	203
6.1.5	Zur Kritik an den Parteien	206
6.2	Allgemeine Erläuterungen zur Entwicklung der Parteienlandschaft	210
6.2.1	Allgemeine Anmerkungen zur niederländischen Parteienlandschaft	211
6.2.2	Wichtige Parteien in der niederländischen Geschichte	214
6.3	Die wichtigsten Gruppierungen in der aktuellen Politik	220
6.3.1	<i>Christen-Democratisch Appèl</i> (CDA)	222
6.3.2	<i>Partij van de Arbeid</i> (PvdA)	235
6.3.3	<i>Volkspartij voor Vrijheid en Democratie</i> (VVD)	256
6.3.4	<i>Partij voor de Vrijheid</i> (PVV)	275
6.3.5	<i>Socialistische Partij</i> (SP)	281
6.3.6	<i>Democraten66</i> (D66)	290
6.3.7	<i>GroenLinks</i> (GL)	298
6.3.8	<i>ChristenUnie</i> (CU)	306
6.3.9	<i>Staatkundig Gereformeerde Partij</i> (SGP)	311
6.3.10	<i>Partij voor de Dieren</i> (PvdD)	315

7	Provinzen und Gemeinden	319
7.1	Die Provinzen	320
7.1.1	Wichtige Akteure auf der Ebene der Provinzen	320
7.1.2	Die Bedeutung der Provinzen im niederländischen Staatsaufbau	323
7.2	Die Gemeinden	325
7.2.1	Wichtige Akteure auf kommunaler Ebene	326
7.2.2	Die Bedeutung der Gemeinden im niederländischen Staatsaufbau	330
8	Anhang	333
8.1	Die Verfassung des Königreichs der Niederlande	333
8.2	Übersichten über die Wahlergebnisse von 1918 bis 2010	358
	Quellen- und Literaturverzeichnis	363

Abbildungsverzeichnis

3.1	Wahlergebnisse im Zeitverlauf (1918–2010)	49
3.2	Vertrauen zu ausgewählten Institutionen (2001–2010)	76
3.3	Vertrauenswerte für die Regierung im Vergleich (2001–2011)	77
4.1	Wichtige politische Akteure im Überblick	80
4.2	Stammbaum des Hauses Oranien-Nassau	84
4.3	Die königliche Familie (im Jahr 2011)	89
5.1	Wahlbeteiligung auf den unterschiedlichen Politikebenen (1970–2011) . . .	157
5.2	Zahl der Parteien in der Zweiten Kammer	165
5.3	Die Mandatsverteilung nach der Wahl 2010	177
5.4	Dauer der Regierungsbildung im Zeitverlauf	181
5.5	Der Gang der Gesetzgebung	187
6.1	Organisationsgrad der Parteien im Zeitverlauf (1948–2010)	204
6.2	Vertrauen der Niederländer in ausgewählte Einrichtungen (Herbst 2010) . .	207
6.3	Mandatswechsel bei den Wahlen 1948–2010 (in %)	213
6.4	Stammbaum ausgewählter politischer Parteien	219
6.5	Ergebnisse der Parlamentswahlen 2006 und 2010	220
6.6	Wahlergebnisse des CDA und seiner Vorgängerorganisationen (1918–2010)	234
6.7	Mitgliederentwicklung des CDA (1980–2011)	234
6.8	Wahlergebnisse der PvdA und ihrer Vorgängerorganisationen (1918–2010)	253
6.9	Mitgliederentwicklung der PvdA (1947–2011)	254
6.10	Wahlergebnisse der VVD und ihrer Vorgängerorganisationen (1918–2010) .	272
6.11	Mitgliederentwicklung der VVD (1948–2011)	273
6.12	Wahlergebnisse der SP (1977–2010)	289

6.13	Mitgliederentwicklung der SP (1992–2011)	289
6.14	Wahlergebnisse der D66 (1967–2010)	297
6.15	Mitgliederentwicklung der D66 (1966–2011)	297
6.16	Wahlergebnisse von GL und der Vorgängerorganisationen (1946–2010) . .	304
6.17	Mitgliederentwicklung von GL (1991–2011)	305
6.18	Wahlergebnisse der CU und ihrer Vorgängerorganisationen (1952–2010) .	310
6.19	Mitgliederentwicklung der CU (2002–2011)	310
6.20	Wahlergebnisse der SGP (1918–2010)	314
6.21	Mitgliederentwicklung der SGP (1945–2011)	314

Tabellenverzeichnis

4.1	Fraktionsvorsitzende in der Zweiten Kammer	110
4.2	Die Sitzverteilung in der Zweiten Kammer	112
4.3	Die Sitzverteilung in der Ersten Kammer	112
4.4	Die Zusammensetzung des Kabinetts Rutte I	124
4.5	Die niederländischen Regierungen von 1946 bis 2011	133
5.1	Prozedere der Mandatsverteilung nach der Wahl 2010	163
6.1	Politische Leiter der im Parlament vertretenen Parteien	198
6.2	Staatliche Zuschüsse für die Parteien 2008 und 2009	202
6.3	Mitgliederzahlen ausgewählter niederländischer Parteien (1980–2010) . . .	205
7.1	Die niederländischen Provinzen	321

Verzeichnis der Infoboxen

Infobox I: Johan Rudolf Thorbecke	21
Infobox II: Pim Fortuyn	57
Infobox III: Wilhelm von Oranien	81
Infobox IV: Königin Beatrix	86
Infobox V: Der Sturz des Kabinetts Balkenende IV	129
Infobox VI: Ruud Lubbers	225
Infobox VII: Jan Peter Balkenende	229
Infobox VIII: Willem Drees	238
Infobox IX: Joop den Uyl	242
Infobox X: Wim Kok	246
Infobox XI: Hans Wiegel	259
Infobox XII: Frits Bolkestein	263
Infobox XIII: Trots op Nederland	266
Infobox XIV: Mark Rutte	270
Infobox XV: Jan Marijnissen	288
Infobox XVI: Hans van Mierlo	295

Abkürzungsverzeichnis

AOV	Algemeen Ouderen Verbond
ARP	Anti-Revolutionaire Partij
BP	Boerenpartij
BVL	Bond van Vrije Liberalen
CBS	Centraal Bureau voor de Statistiek
CD	Centrumdemocraten
CDA	Christen-Democratisch Appèl
CDJA	Christen-Democratisch Jongeren Appèl
CDP	Christen-Democratische Partij
CDU	Christelijk-Democratische Unie
CHU	Christelijk Historische Unie
CNV	Christelijk Nationaal Vakverbond
CP	Centrumpartij
CP'86	Centrumpartij '86
CPB	Centraal Planbureau
CPG	Centrum voor Parlementaire Geschiedenis (an der Universität Nimwegen)
CPH	Communistische Partij Holland
CPN	Communistische Partij in/van Nederland
CU	ChristenUnie
D66	Democraten66
DNPP	Documentatiecentrum Nederlandse Politieke Partijen (an der Universität Groningen)
DS'70	Democratisch Socialisten'70
EB	Economische Bond
EVP	Evangelische Volkspartij
FNV	Federatie Nederlandse Vakbeweging
GL	GroenLinks
GPV	Gereformeerd Politiek Verbond
JOVD	Jongeren Organisatie „Vrijheid en Democratie“
KEN-ml	Kommunistische Eenheidsbeweging Nederland/marxistisch-leninistisch

KPNml	Kommunistiese Partij/marxisties-leninisties
KVP	Katholieke Volkspartij
LDC	Liberaal Democratisch Centrum
LN	Lefbaar Nederland
LPF	Lijst Pim Fortuyn
LSP	Liberale Staatspartij
LU	Liberaal Unie
MHP	Vakcentrale voor Middengroepen en Hoger personeel
MNP	Milieu- en Natuurplanbureau
NCPN	Nieuwe Communistische Partij Nederland
NCW	Nederlands Christelijk Werkgeversverbond
NESB	Nationaal Europese Sociale Beweging
NKV	Nederlands Katholiek Vakverbond
NKWP	Nederlandse Kring voor Wetenschap der Politiek
NSB	Nationaal Socialistische Beweging
NVU	Nederlandse Volks-Unie
NVV	Nederlands Verbond van Vakbewegingen
OSF	Onafhankelijke Senaatsfractie
PBL	Planbureau voor de Leefomgeving
PDC	Parlementair Documentatie Centrum (an der Universität Leiden)
PNVD	Partij voor Naasteliefde, Vrijheid en Diversiteit
PPR	Politieke Partij Radicalen
PSP	Pacifistisch-Socialistische Partij
PSP'92	Pacifistische Socialistische Partij '92
PvdA	Partij van de Arbeid
PvdD	Partij voor de Dieren
PvdV	Partij van de Vrijheid
PVV	Partij voor de Vrijheid
RB	Radicale Bond
RKPN	Rooms Katholieke Partij Nederland
RKSP	Rooms-Katholieke Staatspartij
RPB	Ruimtelijk Planbureau
RPF	Reformatorisch Politieke Federatie
SCP	Sociaal en Cultureel Planbureau
SDAP	Sociaal Democratische Arbeiders Partij
SDB	Sociaal-Democratisch Bond
SDP	Sociaal Democratische Partij
SER	Sociaal-Economische Raad
SGP	Staatkundig-Gereformeerde Partij
SP	Socialistische Partij
STAR	Stichting van de Arbeid

TON	Trots op Nederland
VB	Vrijheidsbond
VCN	Verbond van Communisten in Nederland
VDB	Vrijzinnig-Democratische Bond
VNG	Vereniging van Nederlandse Gemeenten
VNO	Verbond van Nederlandse Ondernemingen
VNO-NCW	Verbond van Nederlandse Ondernemingen-Nederlands Christelijk Werkgeversverbond
VVD	Volkspartij voor Vrijheid en Democratie
WBS	Wiardi Beckman Stichting
WRR	Wetenschappelijke Raad voor het Regeringsbeleid
ZNS	Zentrum für Niederlande-Studien (an der Universität Münster)